Wir

Evangelische Kirchengemeinde Alpen

Herbst 2016

Dauernd unterwegs

Ankündigung

Besondere Gottesdienste

Reformationstag
Montag, 31. Oktober 2016, 19.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Buß- und Bettag
Mittwoch, 16. November 2016, 19.00 Uhr
Vorbereitung durch den Theologie- und Gottesdienstausschuss
Gottesdienst mit Abendmahl

Ewigkeitssonntag, 20. November 2016
Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen des letzten Kirchenjahrs

10.00 Uhr ev. Kirche Alpen
11.30 Uhr Gemeindehaus Menzelen-Ost
15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Alpen

Inhalt

Intro
2 Besondere Gottesdienste
3 Auf ein Wort

Lebendige Gemeinde
4 Pendeln
6 Frauenhilfe
9 Erntedank
10 Johanneum
11 Telefonseelsorge
12 Diakonie
13 Amalienhof
14 Tempora

Ökumene
15 Ökumen. Begegnungsfahrt

Kinder und Jugend
16 Kindergottesdienst
17 Wöchentliche Angebote
18 Kinderbibeltage
19 Veranstaltungen in Alpen
20 Herbstferienprogramm Alpen & Menzelen
21 Café Gumminbärchen
22 Eindrücke vom Sommerferienprogramm
23 Kinderseite
25 Kindercafé Schabernack
27 Herbstferienprogramm Menzelen

KiTa
28 Neues aus der KiTa
34 Aktionen im Familienzentrum

zu guter Letzt
35 Kurz notiert!
36 Geburtstage
38 Freud und Leid
39 Gottesdienste und Veranstaltungen
40 Anschriften

Auf ein Wort

„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ (Johannes 6,68)

„Herr, wohin sollen wir gehen?“

Mobilität, Beweglichkeit, Pendeln – das scheinen die Grundvoraussetzungen unserer heutigen Lebenswelt zu sein, auch hier in Alpen. Kaum ein Arbeitnehmer, der/die nicht zum Arbeitsplatz pendelt, oft sogar über lange Strecken. Kaum ein Elternteil, der/die nicht unterwegs ist, um die Kinder zu den diversen Hobbies und Freizeitveranstaltungen zu fahren. In der eigenen Freizeit laufen, walken, joggen, radeln oder fahren wir per Inliner und im Urlaub überbrücken wir die Distanzen per Flieger oder reihen uns in die Urlaubskolonnen auf den Autobahnen ein, um…

Ja, warum eigentlich? Natürlich gibt es 1000 Gründe, warum wir gar nicht anders können als uns in Bewegung zu setzen, wenn wir am Leben teilhaben wollen. Und dagegen spricht auch gar nichts, das ist gut so. Oft jedoch scheint die Mobilität eine Eigendynamik zu entwickeln, der wir kaum hinterher kommen. Wir hetzen von Ort zu Ort, von Termin zu Termin, von Aktivität zu Aktivität. Und nicht wenige fühlen sich eher wie ein Hamster im Laufrad als auf dem eigenbestimmten Weg in das freiheitliche Leben. Wozu bin ich in Bewegung, warum bin ich unterwegs, was ist mein Lebensziel?

Die Antwort der 12 Jünger aus dem Johannesevangelium eröffnet einen neuen Horizont: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“ Das Fundament und gleichzeitig das Ziel unseres Lebens liegt nicht in dieser unserer irdischen, menschlichen Welt, sondern ist weiter, größer, darüber hinaus: es ist Gottes Ewigkeit, die vor, während und nach unserer Welt besteht.

Und darin sind auch wir aufgehoben, darin leben auch wir. Das ist tröstlich, entlastend und ermutigend. Ich bin eingebunden in diese Ewigkeit, das gibt mir einen langen Atem für meine Lebenswanderung. Ich brauche nicht zu befürchten, dass ich etwas verpasse, wenn ich nicht mehr mitkomme, wenn ich eine weltliche, menschliche, gesellschaftliche Vorgabe nicht erreiche. Ich kann sozusagen vorausschauend in Bewegung bleiben, nicht kurzsichtig. Und ich kann auch einmal gelassen stehen bleiben, mich umschauen und nachspüren, ob mich der Mobilitätsstrom wirklich weiter bringt, ob ich wirklich alles mitmachen muss oder ob ich nicht vielleicht auf einem ganz anderen Weg mich in Bewegung setzen sollte, wenn ich das Ziel nicht aus Augen und Sinn verlieren will.

> Was nützt die größte Geschwindigkeit, wenn man die Richtung nicht kennt.

„Was nützt die größte Geschwindigkeit, wenn man die Richtung nicht kennt?“ - steht nun hinten auf unserem neuen Gemeindebus.

Ihre Pfarrerin Heike Becks

Pendeln

Sind wir nicht alle Pendler?

Wir pendeln zwischen Freude und Leid, Wohlbefinden und Bedrückung, Anerkennung und Kritik, Hoffnung und Mutlosigkeit. Wie gut, dass es bei allem Hin und Her eine Konstante gibt: Gott ist immer für uns da! Er verspricht Ausgleich, Trost und Rat. Pendeln kann ja auch schön sein: jahrelang pendelte ich zwischen dem Krankenhaus, einem Ort der Schmerzen, Anspannung wie auch Hilfe, und meinem Zuhause, einem Ort des Trostes und der Erholung. Mit zunehmender Entfernung vom Geschehen gewinnt man Abstand, Ruhe und Freude auf Zuhause.

So ist das ganze Leben:
Wir können uns auf ein Wiedersehen später und „Zuhause“ nur freuen!

Prof. Dr. K. G. Pistor

Das Bild ist aus dem Buch Der Öko-Knigge vom Rowohlt-Verlag. Die Zeichnung ist von Franziska Becker.

Bertolt Brecht, Der Radwechsel

Ich sitze am Straßenhang.
Der Fahrer wechselt das Rad.
Ich bin nicht gern, wo ich herkomme.
Ich bin nicht gern, wo ich hinfahre.
Warum sehe ich den Radwechsel
mit Ungeduld?

Sechs Zeilen in Prosaform. In zwei Aussagesätzen wird eine äußere Situation knapp ohne Verwendung von Adjektiven skizziert. Es folgen zwei parallel gebaute Satzgefüge über die innere Situation des Icherzählers. Er fühlt sich unwohl am Ausgangsort und am Zielort. Handelt es sich hier um reale Orte oder um Metaphern, die für etwas anderes stehen? Das Gedicht schließt mit einer Frage, die aus dem Inneren des Icherzählers

Dauernd unterwegs

Taxi „Mama“ – wer kennt das nicht? Gedanken zum Thema „Pendeln“

Nein, hier handelt es sich nicht um ein Taxiunternehmen, sondern um ein Fahrvergnügen der besonderen Art. Jede Familie, deren Kinder in ihrer Freizeit einem Hobby oder mehreren Aktivitäten nachgehen, ist zum größten Teil dazu gezwungen, die Kinder mit dem Auto zu transportieren. Sicher, die eine oder andere Örtlichkeit ist auch mit dem Fahrrad zu erreichen, aber das ist auch eine Sache des Alters. Und oft geht es um solche Strecken und Entfernungen, die nur mit dem Auto zu bewältigen sind.

Gerade hier in unserer ländlichen Gegend muss man als Mutter – sind wir einmal ehrlich, an uns bleibt es hängen – fahren, fahren, fahren. Dazu gehört eine gute Organisation, wer muss wann wo sein? Und: Wie sieht es eigentlich mit den eigenen Terminen aus? Und dann möchte der Nachwuchs ja auch nochmal spielen, am besten mit einer Freundin oder einem Freund aus Xanten, Sonsbeck oder Wesel. Wir pendeln und pendeln. Da frage ich mich: Vielleicht wäre man in einer Stadt doch besser aufgehoben? U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn – alles ist vorhanden. Das Auto einfach mal stehen lassen … Kein schlechter Gedanke!

Stefanie Paul

aufsteigt. Sie enthält ein Überraschungsmoment und verblüfft den Leser: „Warum sehe ich den Radwechsel mit Ungeduld?“ Ein Zusammenhang mit dem Vorhergesagten ist für den Leser nicht erkennbar.

Der Icherzähler sitzt am Straßenhang und denkt über seine Lebenssituation nach. Autobiografisch gesehen, könnten sich hinter der Frage im Gedicht Brechts Lebensumstände und die gesellschaftlich-politische Lage in der DDR im Jahr 1953 verbergen. Die gestellte Frage berührt zugleich eine allgemeine menschliche Befindlichkeit, in der wir uns gerade heute wiederfinden:

Ungeduld kann hervorgerufen sein durch eine innere Unruhe und Ruhelosigkeit. Sie kann ein Ausdruck des Getriebenseins und der Hetze durch bestimmte Lebensumstände sein. Sie kann auch ausgelöst sein durch Existenzängste und ein Nichtwissen, wie es im Leben weitergehen soll.

Hinter diesen Befindlichkeiten steht eine Perspektivlosigkeit, das Fehlen eines Ziels, auf das der Mensch mit Zuversicht gehen kann. Vor 1615 Jahren schrieb Augustinus in seinen Confessiones: „Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir.“ Hier sind Ziel und Ende genannt. Ein Trostwort in unserer Zeit?

Dr. Joachim Daebel

Evangelische Frauenhilfe Alpen feiert 90-jähriges Bestehen

Die Evangelische Frauenhilfe Alpen wollte es wissen: Wie lange gibt es unseren Ortsverband eigentlich schon? So wurde Dr. Joachim Daebel, Archivar des Kirchenarchivs der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen, gebeten, dies einmal zu recherchieren.

Und er fand heraus: Ab 1926 existierte in der evangelischen Kirchengemeinde der „Nähverein der Alpener Frauen“. Er war die Urzelle der heutigen Frauenhilfe. Die fleißigen Frauen nähten damals Kleidung für Arme und Hilfsbedürftige.

90 Jahre existiert die Evangelische Frauenhilfe Alpen also schon!

Dieses Jubiläum wurde am 12. Juni 2016 gefeiert.
Nach einem festlichen Gottesdienst in der evangelischen Kirche, mitgestaltet von Frauen der Frauenhilfe und dem Kirchenchor, wurde zu einem Festempfang ins Gemeindehaus eingeladen. Dort versammelten sich dann Mitglieder und Freunde der „Jubilarin“ zu einer fröhlichen Feier. Die Ehrengäste, Bürgermeister Thomas Ahls und Pfarrer Dr. Hartmut Becks, wiesen in ihrem Grußwort darauf hin, dass die Frauenhilfe immer wichtige karitative Aufgaben in der Kirchengemeinde übernommen hat. Sie sprachen die Hoffnung aus, dass dies auch weiterhin so bleiben möge. Die Kreisvorsitzende der Frauenhilfe, Gunda Wittich, wies auf neue Wege der Frauenhilfe hin, die sich der heutigen Zeit anpassen werden.

Diese neuen Wege wurden auch deutlich in einer kleinen Ausstellung, die die „Frauenhilfe Alpen im Wandel der Zeiten“ beschreibt. Deutlich wird hier das neue Motto der Frauenhilfe „Wir machen Frauen stark“. Der 14-tägige Nachmittagstreff der Frauenhilfe bietet unter Leitung von Pfarrerin Becks Stärkung und Informationen in Glaubensfragen an. Der seit 5 Jahren angebotene Abendfrauentreff macht Frauen stark im Hinblick auf Bildung, Kultur und Gesundheit.

Das sich anschließende Programm bot Heiteres und Besinnliches: Das Märchen Aschenputtel in moderner Form und eine Satire von Okko Herlyn: „Evangelischer Gottesdienst“, locker aufgeführt von den Frauen, ließ so manchen der „Kirchenleute“ im Publikum schmunzeln. Aber auch Gedichte über das Älterwerden und über den Faden des Lebens wurden nachdenklich aufgenommen. „Eine gelungene Veranstaltung“, diese Aussage etlicher Gäste erfreute am Ende der Feier alle Frauen, die zum Gelingen beigetragen haben. Wir sagen ihnen allen ein herzliches „Dankeschön“.

Bärbel Vetter

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen

Nachmittagstreff: donnerstags 15.00–17.00 Uhr
01./15./29 .September
13./27. Oktober
10./24. November

1.September : Ausflug nach Wuppertal
(siehe Einladung)

10. November : Halbtagsausflug der Frauenhilfe
(siehe Einladung)

Abendfrauentreff: mittwochs 19.30 – 21.30 Uhr

14. September: Frauenhaus – Zufluchtsort für Frauen
Ein Thema, das alle Frauen angeht
Referentin: Ilona Füten, Frauenhaus Duisburg

Oktober : Herbstferien

9.November:
Klangschalen-Musik
Ein Wohlfühlabend für Frauen
Leitung : Rosi Bremer

Kontakt: Bärbel Vetter

Frauenhilfe schwebt über Wuppertal

Einladung an alle interessierten Frauen zum Jahresausflug der Frauenhilfe nach Wuppertal am 1. September 2016 .

Folgendes Programm ist vorgesehen:

09.00 Uhr: **Abfahrt** nach Wuppertal vom ev. Gemeindehaus An der Vorburg in Alpen
11.00 Uhr: **Besuch** der Ausstellung „Gelebte Reformation“ in der Gemarker Kirche
Anschließend besteht die Möglichkeit, die nahegelegene Einkaufsmeile kennenzulernen und dort zu „ shoppen“.

13.00 Uhr: **Mittagessen** im „Brauhaus“
15.00 Uhr: **Fahrt** mit dem historischen „Kaiserwagen“ der Wuppertaler Schwebebahn (mit Führung)
16.30 Uhr: **Kaffeetrinken**
18.00 Uhr: **Rückfahrt** nach Alpen

Gesamtkosten inklusive Mittagessen und Kaffeetrinken:
40.- Euro für Mitglieder 42.- Euro für Gäste

Anmeldung sofort, falls noch freie Plätze zur Verfügung stehen.
Dies stand bei Redaktionsschluss (20. Juli) noch nicht fest.
Anmelden bei B. Vetter,Tel. 02802/ 4323 Mail: vetter-alpen @t-online.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Frauenhilfe lädt ein zum Frühstücksausflug am 10. November 2016.

Zur Zeit wird noch das schönste, interessanteste, am besten geeignete Café für eine Frühstücks-Party ausgesucht. Lassen Sie sich überraschen!

Anmeldungen bis zum 4. November 2016 bei
Bärbel Vetter Tel. 02802/4323 oder
vetter-alpen@t-online.de
oder Uschi Bruckmann Tel. 02802/2345

Erntedank

Evangelische Kirchengemeinde Alpen
und Evangelische Frauenhilfe Alpen
laden ein:

Erntedanktreff am 2. Oktober 2016

10.00 Uhr :	**Erntedank-Gottesdienst**
11.15 Uhr:	**Erntedankbasar** im ev. Gemeindehaus an der Vorburg 3
Es erwarten Sie	**geselliges Beisammensein in unserer Cafeteria,** **leckere Speisen und Getränke ,** **ein unterhaltsames Programm** **und unsere Tombola** **Unterhaltung für Kinder und Erwachsene**
Ende: 17.00 Uhr	

Der Reinerlös ist je zur Hälfte für die Kindernothilfe Duisburg und für das Friedensdorf Oberhausen bestimmt.

gemeinsamer Gottesdienst 09.10.2016

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,
im Herbst schweifen wir, die Studierenden des Johanneums, wieder in die Besuchsgebiete aus, um Sie, die Freunde und Unterstützer, persönlich zu Hause zu besuchen und in Ihren Gemeinden mitzuarbeiten.
Die Besuchsfahrt ist ein wichtiger Teil unserer Ausbildung für den hauptamtlichen Dienst, in der wir viele praktische Erfahrungen in Gottesdiensten, Teen-, Bibel- Seniorenkreisen etc. sammeln. Besonders prägend sind aber auch die persönlichen Hausbesuche.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Gastfreundschaft,die ich im letzten Jahr erfahren habe.

Wer wir sind:

Die Evangelistenschule Johanneum ist ein theologisches Seminar für missionarische Jugend- und Gemeindearbeit. In die Ausbildung aufgenommen werden junge Leute, die sich auf den hauptamtlichen Verkündigungsdienst in der Evangelischen Kirche und ihr verbundenen freien Werken und Verbänden vorbereiten wollen.

In diesem Jahr wird Anna-Lisa Szilagyi nicht dabei sein, da sie im Sommer ihr Studienjahr beendet und ab Herbst Heilpädagogik studiert.
Kommt für sie jemand anderes mit?
Ich weiß es nicht.
Ich freue mich jedenfalls auf meine zweite Besuchsfahrt an den Niederrhein- auf viele Begegnungen,Gespräche, Menschen und Dienste.
Die diesjährige Besuchsfahrt findet vom **29. September bis zum 16. Oktober** statt. Sollten Sie die letzten Jahre nicht besucht worden sein, aber einen Besuch wünschen, können Sie sich gerne bei mir melden (Tel. 0202/3170306 oder jannis.offenbach@t-online.de).

Ich freue mich auf Sie und die Zeit am Niederrhein!
Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Jannis Offenbach

Die nächste Brockensammlung Bethel findet in unserer Kirchengemeinde in der Zeit vom 19.10. – 25.10.2014 statt.
Abgabestelle: Evangelisches Gemeindehaus Alpen, An der Vorburg 3

montags bis freitags	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags zusätzlich	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sonntags	von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

TELEFONSEELSORGE NIEDERRHEIN/WESTMÜNSTERLAND sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die TelefonSeelsorge Niederrhein/Westmünsterland sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Ausbildungsgruppe, die im Januar 2017 beginnt.

Gefragt sind Frauen und Männer, die bereit sind, sich anderen Menschen am Telefon in ihren unterschiedlichsten Alltagsproblemen und Krisensituationen als Gesprächspartner/innen ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Gesucht werden Menschen, die genügend Kraft erübrigen können, mit den Anruferinnen und Anrufern nach Lösungen zu suchen, die der jeweiligen Situation und den Lebensverhältnissen der Anrufenden angemessen sind. Sie müssen bereit sein, sich während der einjährigen Ausbildungszeit selbst in Frage zu stellen und an sich zu arbeiten.

Die Ausbildung erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Sie enthält als wichtigste Elemente die Selbsterfahrung und die Gesprächsführung. Darüber hinaus lernen die künftigen ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger aktiv zuzuhören und sich selbst sowie die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner vorurteilsfrei anzunehmen.

Voraussetzung für die Mitarbeit ist körperliche und seelische Gesundheit. Nach Beendigung der Ausbildungszeit erwartet die TelefonSeelsorge von ihren Mitarbeiter-innen und Mitarbeitern die Übernahme von jeweils drei Diensten zu je 4 Stunden im Monat, tagsüber und nachts, denn die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr gesprächsbereit. Die Fahrtkosten zum Dienst werden erstattet. Der Ausbildungsort ist Wesel.

Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren erhalten Sie hier weitere Informationen:

TelefonSeelsorge Niederrhein/Westmünsterland
Postfach 101106
46471 Wesel
Tel.: 0281 – 156-141 (Montag – Freitag von 8:30 – 12:30 Uhr)
Email: telefonseelsorge@kirchenkreis-wesel.net
Internet: www.telefonseelsorge-niederrhein.de

Wesel, im Mai 2016

Diakonie ganz praktisch

Jeans statt Plastik

Aus alt mach neu!
Handgefertigte Unikate

Der Verkaufserlös geht zu 100% an die Alpener Tafel.

Passend zur Einführung einer Bepreisung der Plastiktüten können wir Ihnen eine sehr gute Alternative anbieten.
Die für die Kleiderkammer gespendeten und dort nicht an den Mann/an die Frau zu bringenden Sachen (sei es die Größe, der Schnitt etc...) werden zum geringen Teil zu Jeanstaschen verarbeitet. Mitunter entstehen richtige Kunstwerke. So bleiben die Sachen dann doch noch in unserer Gemeinde und deren Verkaufserlös geht komplett an die Alpener Tafel.
Über das Amaliencafe können die Taschen zu einem Kaufpreis ab 15,00 Euro (je nach Arbeitsaufwand) während der Öffnungszeiten erworben werden.

Machen auch Sie reichlich Gebrauch davon und unterstützen zugleich die Alpener Tafel.

Amaliencafé Alpen,
Burgstraße 42, Tel. 02802/8084730
Öffnungszeiten:
Montag von 09.00–11.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 14.30–17.30 Uhr
Sonntag von 14.00 – 17.30 Uhr

Neues vom Seniorenkreis

Im zweiwöchigen Rhythmus **donnerstags treffen sich unsere Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus „An der Vorburg“ in Alpen zum gemütlichen Beisammensein**. Herzliche Einladung an alle Leserinnen und Leser, einfach einmal vorbeizuschauen. Genießen Sie diese Nachmittage bei einer Tasse Kaffee, bei geselligen Spielen und interessanten Gesprächen. Hier sollten sich vor allem die Herren angesprochen fühlen, um für einen „gerechten“ Ausgleich zu sorgen.
Am **25. August 2016** hat wieder der jährliche Ausflug stattgefunden. Gemeinsam geht es dann „auf Tour“. Ziele in der näheren Umgebung werden angesteuert. Man verbringt auch hier ereignisreiche Stunden in netter Runde und lernt Neues kennen.

Zudem wird noch immer nach einer Verstärkung für das Team gesucht. Wer hier helfende Hände frei hat, meldet sich bitte direkt bei Frau Kühn, Tel.: 02802/65 12.

Inge Kühn, für das Team

Grafik: GEP

Rückblick: Einladung zum Grillen – Sommerfest Amalienhof

In unserem Terminplan stand für den 24. Juli 2016 „Grillen mit Ehepaar Haß“. Da ging alles Hand in Hand. Alle, die anfassen konnten, waren mit dabei. Der Grill wurde schon am Tag vorher von Herr Küppers angeliefert. Am Sonntag dann wurden Tische und Stühle bereit gestellt und mit Tischtuch und Dekoration bestückt – fertig!

Inzwischen war der Grill vorbereitet und die Kohlen glühten. Mit vorbereitetem Kamin von Herrn Baukrowitz konnte das bestellte Grillgut garen. Inzwischen hatten alle ihren Platz gefunden. Frau Haß hatte die Bestellliste dabei und konnte so sagen, wer was bestellt hatte. So lief alles reibungslos. Verschiedene Salate wurden über die Tische gereicht und alle konnten ohne Hektik essen. Bei tollem Kaiserwetter mit Kaffee und anderen Getränken verbrachten wir einen fröhlichen Nachmittag mit viel Singen. Frau Haß hatte wieder ihre Gitarre mitgebracht. Die Lieder aus der „Mundorgel“ machten uns textsicher, nur Englisch war nicht unser Ding. Gegen 17.00 Uhr, wir hatten uns um 12.00 Uhr getroffen, löste sich die Runde langsam auf. Alles wurde wieder aufgeräumt, auch der Grill. Zum Schluss sangen wir „Kein schöner Land in dieser Zeit“ und „Nehmt Abschied, Brüder“.

Dem Ehepaar Haß danken wir für diesen schönen Nachmittag.

Ingrid Lührig
für den
Amalienclan

Ab 05. November jeden Samstag von 18.15 – 18.40 Uhr

In der evangelischen Kirche zu Alpen. Jeder kann sich einbringen. Informationen bekommen Sie im Gemeindebüro.

evangelische
kirchengemeinde
alpen

Begegnungsfahrt

Ökumenische Begegnungsfahrt

Samstag, 22.10.2016

Grenzen überwinden – Begegnung ermöglichen

Abfahrt 09.00 Uhr ab Adenauerplatz
Führung im Hindutempel, Hamm-Uentrop,
anschl. Besuch des Maximilianparks mit Mittagessen

Rückkehr ca. 18.30 Uhr in Alpen

Anmeldung Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich
Ulrichstr. 14, 02802- 800 280 0
Evangelische Kirchengemeinde Alpen
An der Vorburg 2, 02802- 4140

Kosten 25,- € (inkl. Mittagessen)

Kindergottesdienst

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Wieder einmal, wenn ihr diese Seite zum Anschauen und Lesen aufgeschlagen habt, sind die Sommerferien schon in weite Ferne gerückt und ein neues Kindergarten- und Schuljahr ist angebrochen. Wir hoffen, dass ihr alle einen guten Start hattet und trotz all der Herausforderungen und Aufgaben bei eurem Tun die Freude und den Spaß nicht verliert.

Auf dieser Seite seht ihr wieder ein paar Bilder vom Familienausflug am letzten Sonntag vor den großen Ferien, der im Anschluss an den Familiengottesdienst stattfand. Wir erlebten, wenn auch diesmal im kleinen Rahmen, wunderschöne, erholsame Stunden im Grünen. Die Fahrt ging nach Winnekendonk zu einem Minigolfplatz mit vielen anderen Spielmöglichkeiten. Dieses tolle Areal konnten wir fast ausschließlich für uns alleine nutzen. Am späten Nachmittag fuhren wir alle glücklich und zufrieden nach Hause. Es ist zwar noch lange hin bis zum nächsten Kindergottesdienstausflug mit einem neuen Ausflugsziel ins Grüne, aber ihr solltet jetzt schon den nächsten Termin 2017 vormerken. Wann? Immer am letzten Sonntag vor den großen Ferien.

Jetzt logisch findet der Kindergottesdienst für alle Kinder ab 4 Jahren jeden Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, An der Vorburg 3 in Alpen statt.

Im Monat August/September beschäftigen wir uns mit dem Thema:

Traum vom Leben – Voll das Leben

So, den 28.08.:	Die Seligpreisungen	(Matth., 5,1-12)
So, den 04.09.:	Vom Salz der Erde	(Matth. 5,13)
So, den 11.09.:	Vom Schätze sammeln	(Matth. 6,19-21)
So, den 18.09.:	Werkzeug des Friedens	(Matth. 5,43-48)

Am Sonntag, den **25. September**, gibt es einen besonderen **Familiengottesdienst** im ev. Gemeindehaus, weil wir die neuen Konfirmandenkinder kennenlernen und begrüßen möchten, die im dritten Schuljahr den kirchlichen Unterricht angefangen haben.

In der 2. Herbstferienwoche, ihr habt es sicherlich schon in diesem Gemeindebrief entdeckt, finden wieder die **Kinderbibeltage** in Alpen statt. Dieses Mal dreht sich alles um den **Heiligen Geist**, den lebendigen Atem Gottes, der uns neugierig, lebendig, mutig und hoffend macht.

Und dann wollen wir euch jetzt schon neugierig und aufmerksam machen auf eine neue Aufführung des **Krippenspiels an Heilig Abend**, das auch im Seniorenheim Marienstift einen Tag zuvor zur Aufführung kommen wird.

Jeder kann mitmachen, sollte aber an einem der nächsten Sonntage im Kindergottesdienst vorbeischauen, damit wir wissen, wer mitmachen möchte.

Im Auftrag des Mitarbeitenden-Teams, Kirche mit Kindern
Diakon Thomas Haß

Jugend Angebote

Evangelisches
Jugendheim Alpen

Montag	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	Café international ab 13 Jahren
Dienstag	16.30 Uhr - 18.00 Uhr	offene Sportgruppe für 8 bis 15-Jährige
	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Donnerstag	15.30 Uhr - 17.00 Uhr	offener Kindertreff für 6 bis 11-Jährige
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	Teenietreff ab 12 Jahren
	20.30.Uhr - 22.00 Uhr	offene Sportgruppe für 14 bis 27-Jährige
Freitag	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 6 bis 12-Jährige
	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	1 x monatlich Kinderkino ab 6 Jahren
	15.30 Uhr - 17.30 Uhr	1 x monatlich Kinderdisco für 6 bis 12-Jährige
	16.30 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 13 bis 17-Jährige
	16.30 Uhr - 22.00 Uhr	Café für ehrenamtlich Mitarbeitende
	19.30 Uhr - 22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 14 bis 25-Jährige
	19.00 Uhr - 22.00 Uhr	Jugenddisco (nach Wunsch)
	17.00 Uhr - 22.00 Uhr	Ausflüge im Rahmen des Jugendcafés
	21.00 Uhr - 09.00 Uhr	1 x im Monat Spielenacht (siehe Aushang)
	22.30 Uhr - 01.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht (siehe Aushang)
Sonntag	10.00 Uhr - 11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4 bis 12-Jährige
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei Diakon Thomas Haß
Evangelisches Jugendbüro Bruckstr. 7, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 75 01
Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 15 09

Spielkreise

in Kooperation mit dem Familienzentrum

Montag	9.30 Uhr - 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Dienstag	9.30 Uhr - 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Donnerstag	9.30 Uhr - 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung
bei Erika Haß
Telefon: 0 28 02 / 75 01

Kinderbibeltage in den Herbstferien

Heiliger Geist – macht neugierig, lebendig, mutig…

Einladung zu den Kinderbilbeltagen in den Herbstferien für **Kinder von 5 bis 12 Jahren** im ev. Gemeindehaus, An der Vorburg 3 in Alpen.

Kosten: 2,- EURO
Geschwisterkinder 1,- EURO

schriftliche Anmeldung erwünscht bis spätestens 13.10.2016
Auf Nachfrage werden wir einen Fahrdienst einrichten für Kinder, die ansonsten nicht an den Kinderbibeltagen teilnehmen könnten.

Information und Anmeldung:
02802 7501 (ev. Jugendbüro Alpen)
02802 4140 (ev. Gemeindebüro)

Zum Abschluss der Kinderbibeltage feiern wir am **Sonntag, den 23. Oktober 2016 um 10.00 Uhr Familiengottesdienst** in der ev. Kirche Alpen.

Besondere Veranstaltungen

26.	Aug.	Kinderkino im Café Gummibärchen
26./27.	Aug.	offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen
02.	Sept.	Kinderdisco im Café Gummibärchen
04.	Sept.	Besuch des ök. Gottesdienstes in Alpen
09.-11.	Sept.	Katechumenenfreizeit auf dem Wolfsberg
16.	Sept.	offene Sportnacht Alpen
24.	Sept.	Helfertag „Kirche mit Kindern“ in Aachen
25.	Sept.	Begegnungstag der Katechumenen 2016/2017
30.	Sept.	Kinderkino im Café Gummibärchen
30./01.	Okt.	offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen
07.	Okt.	offene Sportnacht Alpen
07.-13.	Okt.	Herbstferienprogramm für Jugendliche
19.-23.	Okt.	Kinderbibeltage 2016 in Alpen Heiliger Geist – „macht neugierig, lebendig, mutig...“
28.	Okt.	Kinderdisco im Café Gummibärchen
01.	Nov.	KEJM-Tag der Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Lintfort
04.	Nov.	Fußballturnier der off. Jugendarbeit des Kreises Wesel
11./12.	Nov.	offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen
13.	Nov.	Gemeindeversammlung der ev. Kirchengemeinde Alpen
18.	Nov.	Kinderkino im Café Gummibärchen
25.	Nov.	Kinderdisco im Café Gummibärchen
25./26.	Nov.	offene Sportnacht Alpen
27.	Nov.	„Der andere Advent“
02.	Dez.	Kartfahren um den Nikolauscup

Herbstferienprogramm

Jugendheime Alpen und Menzelen-Ost

Freitag, 07. Oktober: Offene Sportnacht in Alpen

Auf geht's, Hallenschuhe schnüren! Im Sportzentrum Alpen gibt es die volle Ballsportaction nach euren Wünschen. Fußball, Basketball und Co.

Hallenzeit: 18 bis 22 Uhr

Wichtig: *Sorgt bitte selbst für Getränke und Verpflegung.*

Dienstag, 11.Oktober: Fußballgolf in Geldern

Hole in One, mit dem Fußball. Wir spielen auf einem 18-Loch-Fußball-Parcours. Das Ziel ist es, mit so wenigen Schüssen wie möglich, den Ball in sein Ziel zu bringen.

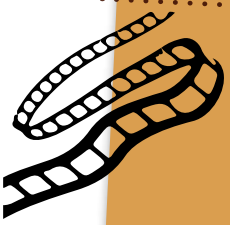
Spielzeit: 12 bis 15 Uhr | Eigenanteil: 2,-€

Wichtig: *Sorgt bitte selbst für Getränke und Verpflegung.*

Mittwoch, 12. Oktober: Pasta-Bowling in Dinslaken

Strike! Im Superbowl Dinslaken gibt es nicht nur Zeit für zwei spannende Bowlingspiele, sondern auch noch ein leckeres Pasta-Buffet.

Bowlingzeit: 17 bis 20 Uhr (2 Spiele) | Eigenanteil: 2,-€



Donnerstag, 13. Oktober: CentrO-Fahrt inkl. Kinobesuch

Ihr möchtet bummeln, einkaufen und in ein Multiplexkino gehen? Dann ab in Europas größtes Einkaufs- und Freizeitzentrum.

Aufenthalt: 13:30 bis 20 Uhr | Eigenanteil: 2,-€

Sorgt bitte selbst für Getränke und Verpflegung.

Infos und Anmeldungen
Jugendcafé Alpen, 02802/7501
Jugendheim Menzelen, 02802/809441
Kreis Wesel, 0281/207 7104

Café Gummibärchen

Evangelisches
Jugendheim Alpen

für Kinder von 6 - 12 Jahren
jeden Freitag von 14.30 - 16.30 Uhr

26. Aug. 2016 Kinderkino im Café Gummibärchen
02. Sept. 2016 Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)
09. Sept. 2016 Gesellschaftsspiele
16. Sept. 2016 Herbstbilder gestalten
23. Sept. 2016 Aktion zum Weltkindertag 2016
30. Sept. 2016 Kinderkino im Café Gummibärchen
07. Okt. 2016 Pizzabäckerei
28. Okt. 2016 Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)
04. Nov. 2016 Gesellschaftsspiele
18. Nov. 2016 Kinderkino im Café Gummibärchen
25. Nov. 2016 Kinderdisco (15.30-17.30 Uhr)
02. Dez. 2016 Crêpes Tag im Café Gummibärchen

unterwegs Zuhause

Eindrücke vom
Sommerferienprogramm 2016

Fotos: Th. Haß

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie hieß der Jünger, der an Pfingsten gepredigt hat?

Die Kirche hat Geburtstag!

Es war an einem Pfingsttag vor über 2000 Jahren: Ein Sturmwind kam auf in Jerusalem. In dem Haus der Jünger und Freunde von Jesus geschah etwas Wundervolles. Kleine Flämmchen erschienen auf ihren Köpfen. Sie fühlten sich gestärkt und gesegnet. „Das war der Heilige Geist!", sagte Petrus. „Er erfüllt uns mit der Liebe Jesu." Er hielt eine Predigt und sprach von der Botschaft der Liebe. An diesem Tag sind noch ein paar Wunder geschehen: Viele Menschen haben plötzlich verstanden, was Jesus meinte. Sie haben sich taufen lassen. Das war die Geburt der christlichen Kirche!

Lies nach im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2

Was ist in dem Geschenkpaket? Ordne die Buchstaben auf den drei Flächen und du erfährst es.

Fragt eine Kerze die andere: „Was machst du heute abend?" Sagt die: „Ich gehe aus!"

Party-Pizza

Bereite einen normalen Pizzateig vor. Statt einem ausgerollten Pizzaboden forme kleine Fladen und drücke sie platt. Verstreiche darauf Tomatensauce und gestalte Gesichter aus Maiskörnern, Oliven, Kirschtomaten, Pilzen und Kräutern. Dann backe sie 10 Min. bei 200 Grad.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.halle-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/6030-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Was passiert in der Kirche? A…Z

wie **X**

XYLOFON

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil unterm Kirchturm**
Was passiert in der Kirche? A…Z
edition chrismon

„Warum steht in der Kirche ein riesiges Glockenspiel?", fragt Flo und zeigt auf das Instrument. „Du meinst das Xylofon. Das gehört zur Kinderband. Die Band spielt hier manchmal. In der Kirche gibt es nicht nur Orgelmusik. E-Gitarren, Celli, Schlagzeuge und Saxofone klingen genauso gut. Wenn ich hier meine Lieblingslieder singe, tanzen die Leute auf den Bänken. Und die Engel im Himmel singen mit. Du auch?"

Grafik: GEP

Jugend

Kindercafé Schabernack

ev. Jugendclub
Menzelen-Ost

jeden Dienstag von 15.00 Uhr - 17.30 Uhr für Kinder von 6 - 13 Jahren
Im Ev. Jugendclub Menzelen, Birtener Straße 2a

06.09.16: Smoothie-Challenge
13.09.16: Spiel-Olympiade
20.09.16: Wir backen „Cake-Pops“
27.09.16: Erobere die Flagge (strategisches Bewegungsspiel)

04.10.16: Pizza Backen
11.10.16: Siehe Herbstferien-Programm
18.10.16: *Der Jugendclub ist in der zweiten Herbstferien-Woche geschlossen*
25.10.16: Mal-Aktion zum Herbst

01.11.16: Der Jugendclub bleibt zu
08.11.16: Kreativ-Angebot
15.11.16: Billard-Turnier
22.11.16: Advent-Workshop
29.11.16: Wir backen einen süßen Nikolaus

Angebote in der Kinder- und Jugenarbeit

Montag	15.00 Uhr - 17.30 Uhr 17.30 Uhr - 18.30 Uhr	Kindertreff für 6 bis 12-Jährige Jugendclub ab 13 Jahren
Dienstag	15.00 Uhr - 17.30 Uhr 17.30 Uhr - 19.00 Uhr	Kindercafé Schabernack für 6 bis 12-Jährige Jugendclub ab 13 Jahren
Freitag	15.00 Uhr - 17.30 Uhr 17.30 Uhr - 18.30 Uhr	Kindertreff für 6 bis 12-Jährige Jugendclub ab 13 Jahren
Samstag	12.00 Uhr - 15.00 Uhr	1 x monatlich Aktionen, siehe Aushänge oder Gemeindebrief

Besondere Events

Expedition zur„Elfia“ in Arcen

20.09.2015 um 11 Uhr

Eines der größten Mittelalter-Fantasy-Spektakel in Europa, in der Nähe von Venlo an der Deutschen Grenze. Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Anmeldungen erforderlich bei A. Friedrich unter 0162 322 33 68 oder 02802 80 94 41.

Herbstferien-programm

ev. Jugendclub
Menzelen-Ost

Für alle Kinder von 6 bis 14 Jahren,
immer von 12.00 bis 15.00 Uhr

Mo., 10.10.16, Graffiti-Tag

Am Tag der „Graffitis“ könnt ihr zu jungen Sprayern aus der Menzelner Szene werden und dem Jugendclub ein neues Image verpassen. Das Thema werden wir vorher zusammen bestimmen. Auf großflächigem Hintergrund entstehen eure „Meisterwerke“!

Di., 11.10.16, Fußballgolf-Open

Von Handicaps und Hindernissen. Beweist beim ersten Fußballgolfturnier auf unserem Außengelände eure Kraft und Zielsicherheit. Geschossen wird der Ball, wo er liegt, und kein Hindernis darf entfernt werden. Wer als Erster einlocht, hat gewonnen.

Außerdem noch ein „Smoothie-Challenge“.

Mi., 12.10.16, Workshop-Karussell

Es erwartet euch ein spannender Workshop-Mix. Produziert eure eigene Mischkultur. Lernt Manga-Zeichnen, modelliert Kunst aus Ton und stellt euch euren eigenen kleinen Snack zusammen.

Anmeldung erforderlich unter
0 28 02/80 94 40 oder 0162/3 22 33 68
A. Friedrich (Jugendleiter)

Neues aus der KiTa

Hallo

liebe Gemeindemitglieder, ich bin Amelie und gehe seit dem 03.08.2015 in das Evangelische Familienzentrum in Alpen.
Das Jahr war und ist so aufregend, dass ich gerne davon berichten möchte:

ICH SCHAFFE ES NICHT!

Seit dem Frühling schaffe ich es nicht mehr, nach dem Mittagessen einen Mittagsschlaf zu machen. Ich bin mit meinem Eselchen zwar noch ins Bett gekrochen, konnte aber nicht einschlafen und bin dann wieder aufgestanden. Irgendwann hat dann meine Erzieherin mit meiner Mama gesprochen und sie haben entschieden, dass ich keinen Mittagsschlaf mehr machen soll.
Erst recht, da alle Kinder inzwischen nach dem Mittagessen eine Pause machen:
Nach dem Essen gehen wir mit allen Kindern in den Nebenraum und hören gemütlich eine Geschichte. Dazu hole ich mir mein Eselchen aus meiner Kindergartentasche, lege mich gemütlich auf eine Decke, kuschel mich an meine Freunde und schmuse mit meinem Eselchen. Wir hören dann Geschichten von Pippi Langstrumpf, Frieder oder der Augsburger Puppenkiste. Manchmal ist es so gemütlich, dass manche Kinder bei dieser Geschichte einschlafen. Dann deckt die Erzieherin das schlafende Kind nach der Geschichte zu, alle anderen Kinder und die Erzieherin schleichen aus dem Nebenraum, und schließen die Türe. Einmal bin auch ich eingeschlafen und erst wieder aufgewacht, als die Sternengruppe das Aufräumlied gesungen hat.

ICH SCHAFFE ES!

Seit Ostern haben alle Kinder, die zum Essen im Evangelischen Familienzentrum bleiben, ein eigenes Tischset mit ihrem Namen.
Es gibt unterschiedliche Tischsets für „Snackkinder“ und „Warmesser“.
Auf meinem Tischset sind ein Teller, eine Serviette, eine Gabel, ein Messer, ein Becher und mein Name abgebildet, ich bin ein „Warmesser“. Dieses Tischset liegt immer an dem gleichen Platz am Mittagessentisch. Ich weiß genau, wer links neben mir, wer rechts neben mir und wer mir gegenüber sitzt.
An jedem Essenstisch in unserer Gruppe sitzt eine Erzieherin. Vor dem Essen wird gebetet, dann sagen uns die Erzieherinnen, was es zu essen gibt und verteilen die Portionen auf den Tellern.
Wenn ich dann noch eine zweite Portion essen möchte, darf ich mir das Essen selber nehmen. Und das schaffe ich jetzt!
Ich kann jetzt schon ganz alleine aus den Schüsseln Essen auf meinen Teller legen und weiß inzwischen auch schon gut, wie viel Essen noch in meinen Bauch passt!
Das macht mich stolz, denn ich brauche nur noch ganz wenig Hilfe beim Mittagessen.
Manchmal, wenn die Wasserflasche noch ganz voll ist, kann ich mir nicht alleine etwas zu trinken einschütten, aber auch das schaffe ich immer besser, denn ich übe immer fleißig!
Meine Erzieherin sagt immer, dass es gar nicht schlimm ist, wenn man etwas noch nicht kann. Was man noch nicht kann, kann man üben. Und hier in meiner Sternengruppe und in meinem Kindergarten darf ich üben! Es ist nicht schlimm, wenn es dann schiefgeht, ich darf immer weiter üben. Das ist toll.

ICH HABE ES GESCHAFFT!

Ich brauche keine Windel mehr! Meine Mama, mein Papa und ich haben zu Hause geübt und dann bin ich einmal morgens in die Sternengruppe gegangen und konnte gar nicht aufhören zu strahlen, denn ich hatte keine Windel mehr an!
Meine Erzieherin hat das auch sofort gemerkt und ich habe mich so gefreut, dass ich ganz rot geworden bin.

Neues aus der KiTa

Mama konnte meine Windeln, die Feuchttücher und das Handtuch mit nach Hause nehmen. Es fühlt sich an, als ob ich jetzt groß bin. Meine Windelschublade mit all' meinen Wickelsachen ist jetzt leer, aber es gibt einen Beutel mit ganz viel Wechselsachen, denn Mama hat einen Beutel mit Anziehsachen von mir in den Wickelraum der Sternengruppe gehängt, falls ich doch mal in die Hose mache.
Manchmal vergesse ich noch zur Toilette zu gehen, weil ich grade ein Spiel zu Ende spielen möchte oder weil das Bilderbuch so spannend ist. Das ist aber gar nicht schlimm, denn die Erzieherinnen gehen dann mit mir in den Waschraum und ziehen mich um und meine Pipi-Sachen werden in einem verschlossenen Beutel an mein Zeichen gehängt.
Zum Glück passiert das recht selten, denn meine Erzieherinnen erinnern mich ganz oft daran, zur Toilette zu gehen!
Witzig finde ich, dass alle Kinder einen Beutel mit Wechselsachen in der KiTa haben. Meine Erzieherinnen haben mir erklärt, dass sich auch ältere Kinder mal umziehen müssten und damit passende Sachen da sind, bringt jeder etwas zum Wechseln von zu Hause mit.

Tschüss, eure Amelie !!!

Foto: Claudia Schött

Für Amelie schreibt: Claudia Schött

Neues aus der KiTa

Ein Tag im Wald

Sehen, Riechen, Fühlen, Hören und Spüren.
Der Wald ist für Kinder ein ganz besonderer Ort, an dem intensive Naturerlebnisse möglich sind.
Ein Ort, der Raum für Entdeckungen und sinnliche Erfahrungen bietet. Im Wald bemerken Kinder Geräusche und Situationen, die sie sonst selten wahrnehmen: rauschende Blätter und emsige Ameisen, Vogelgezwitscher und vieles mehr.
Aus diesem Grund haben wir mit unseren Kindern Waldtage geplant. Ein Waldtag ist aus pädagogischer Sicht für die Entwicklung sehr wertvoll und wir freuen uns, gemeinsam mit den Kindern auf Entdeckungstour zu gehen. Der Waldtag soll eine Alternative zum „normalen“ Kindergartenvormittag darstellen.
Bei sonnigem Wetter machten wir uns mit den Kindern auf den Weg Richtung Wald. Nachdem wir dort ankamen, mussten wir uns erst einmal stärken und fanden es toll, im schattigen Wald zu frühstücken. Allzu lange hielten wir das Sitzen aber nicht aus, denn im Wald gab es viel zu entdecken. Ausgestattet mit Lupen und Dosen für unsere Waldschätze ging es los. Nicht nur Ameisen, Raupen und Schnecken wurden unter die Lupe genommen, sondern auch Eicheln, Blätter und kleine Steine. Es gab auch viel Platz zum Rennen und Fangen spielen, aber auch zum Erholen.
Gut gelaunt, aber auch etwas müde gingen wir in die KiTa zurück. Uns allen hat der Tag im Wald gut gefallen und wir möchten im neuen Kindergartenjahr wieder so einen schönen Tag erleben.

Sonja Derendorf und Bettina Storck-Awater

Fotos Melanie Rogge

Neues aus der KiTa

Wir feiern ein Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest fand am Samstag, den 25. Juni 2016 unter dem Motto „Olympische Spiele“ statt.
Eröffnet wurde das Fest mit einem Gottesdienst mit Frau Pfarrerin Becks in der Turnhalle der Einrichtung. Thema des Gottesdienstes war „Jeder hat seine Stärken“. In einem kleinen Anspiel stellten einige Kindergartenkinder dar, wie man sich gegenseitig helfen kann. So konnte zum Beispiel ein Kind einem anderen Kind bei einem Puzzle helfen. Im Gegenzug konnte das andere Kind ihm beim Zumachen der Jacke helfen.
Nach dem Gottesdienst wurden an alle Kinder Spielkarten mit den Olympischen Ringen verteilt. An fünf Spielstationen (Dosen werfen, Bobby-Car-Rennen, Staffellauf mit Papierschnipsel, Wurfbälle basteln und Zielwerfen) konnten die Kinder im Anschluss an die Teilnahme den dazugehörigen Ring ausmalen. Da es während des Gottesdienstes anfing zu regnen, wurden einige Spielstationen nach innen verlegt. Wurfbälle basteln und das Grillen wurden unter den Markisen durchgeführt. Der leichte Nieselregen hat den Kindern, Erwachsenen und Erzieherinnen nichts ausgemacht. Es war trotzdem eine gute Stimmung. Hilfsbereite Eltern haben gegrillt, Getränke verkauft und die Erzieherinnen bei den Spielständen unterstützt. Auf Bierzeltgarnituren unter den Markisen oder in der Sternengruppe konnte man sein Würstchen mit Brötchen essen und sich unterhalten.
Beim Bobby-Car-Rennen wurden spannende Rennen gefahren, bei denen es oft sehr knapp zuging. Direkt daneben fand das Dosenwerfen statt, wo oft alle Dosen umgeworfen wurden und man sich dann gefreut hat. Beim Wurfbälle Basteln sind schöne und bunte Bälle entstanden, auch wenn dies nicht immer ganz einfach war. Nachdem man seinen eigenen Wurfball fertig gebastelt hatte, konnte man zum Zielwerfen in die Turnhalle gehen. Dort hingen die Olympischen Ringe, und die Kinder mussten versuchen, ihren Wurfball durch die Ringe zu werfen. Zum Ende hin wurde die Schwierigkeit erhöht, da die Kinder die Idee hatten, dass die Olympischen Ringe auch hin und her wackeln könnten. Diese Aufgabe haben die Kinder ebenfalls gut geschafft.
In der Sonnenscheingruppe fand der Staffellauf statt. Man musste seinen Eimer bis zur Markierung mit Papierschnipsel voll bekommen. Wer dies als erstes geschafft hatte, hatte gewonnen. Dabei wurden viele Schnipsel in der Gruppe verteilt und die Kinder sowie die Erwachsenen beim Zuschauen hatten sehr viel Spaß. Kurz vor dem Abbau des Spielstandes durften die Kinder einmal alle Schnipsel hochwerfen. So entstand in der Gruppe ein wahrer Schnipselregen und man hat viel gelacht. Danach halfen die Kinder und Erwachsenen den Erzieherinnen beim Aufräumen. Gemeinsam war die Gruppe schnell wieder von den Schnipseln befreit.
Zum Abschluss des Festes bekam jedes Kind nach Vorzeigen seiner ausgemalten Spielkarten eine Schokoladenmedaille. So endete dann unser Sommerfest mit viel Spaß.

Svenja Matthiesen, Simone Becker und Melanie Rogge

Schnipselregen beim Sommerfest
Foto: Melanie Rogge

Neues aus der KiTa

Wir sagen nun „Auf Wiedersehen“

Die Kinder, die im letzten Jahr vor der Einschulung die KiTa besuchen, sind unsere Maxikinder.
In diesem Jahr durften wir 24 Maxikinder verabschieden, auch wenn es für uns immer wieder Abschied nehmen bedeutet. Aber wie schön ist es auch mitzuerleben, wie sich die Kinder in der KiTa-Zeit weiterentwickelt haben und mit freudiger Erwartung der Schule entgegenfiebern.
Viele spannende Aktionen durften die Kinder in ihrem letzten Jahr erleben.
Es gab direkt viel für die Maxikinder zu tun. Wir gestalteten für den Verkauf auf dem Nikolausmarkt Kerzen! Das war ganz schön kniffelig! Aber wunderschöne Kerzen sind entstanden.
Auch den Baum in der Volksbank durften wir schmücken. Dafür haben wir tollen Baumschmuck hergestellt. Eines Morgens sind wir dann mit einer großen Kiste in die Volksbank gezogen und haben mit Hilfe des Volksbank-Maskottchens Sam den Baum geschmückt.
Im Dezember haben unsere Maxis ein Anspiel für unseren Weihnachtsgottesdienst eingeübt. Die Kinder spielten das Bilderbuch „Die vier Lichter des Hirten Simon“ in der Kirche nach. Mit viel Eifer übten die Kinder und voller Stolz führten sie das Stück dann auf. Das war wirklich gelungen.
Staunende Momente gab es während unseres Experimenten-Projekts. Wie schafft es ein Stück Papier, ein Glas Wasser zu halten? Oder warum geht der Luftballon nicht kaputt, wenn man mit einer Nadel hineinpickt?
Dann hieß es im Frühjahr Manege frei! Der Zirkus Maximo öffnete seine Türen! Es wurde jongliert (fliegende Bälle, Tücher, Teller und ein Diabolo), wilde Löwen waren in der Manege zu bändigen und das Donnern der Pferdehufe ließen die Manege erbeben. Die stärksten Männer der Welt waren bei der Aufführung zu sehen. Mucksmäuschenstill war es, als die Seiltänzerinnen die Manege betraten und ihr Können unter Beweis stellten. Die anderen Kinder staunten über so viel Können bei den Maxis.
Bei der Übernachtung öffnete der Zirkus Maximo nochmals seine Tore für die Eltern! Zu Recht gab es viele „Ah‘s und Oh‘s“ und der donnernde Ap-

Die Maxis bei der Feuerwehr

Foto: Manuela Naat

Die Maxis bei der Feuerwehr

Foto: Feuerwehr

Die Maxis mit ihrem Regenwurm-Terrarium

Foto: Claudia Schött

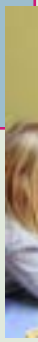


Foto: Manuela Naat

Neues aus der KiTa

plaus der Eltern war die Belohnung für eine tolle Vorstellung!

Ausflüge standen natürlich auch auf dem Programm. Der Förster Herr Pfeifer lud die Maxikinder einen Morgen zu sich in den Wald ein. Dort gab es viel zu entdecken, leider ging der Vormittag viel zu schnell vorbei.

Die Polizei besuchte uns in der KiTa. Wir besuchten die Feuerwehr und die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Gudde, bauten mit Frau Döringhoff von der Nabu ein Regenwurmterrarium und verbrachten einen wunderschönen Tag auf dem Waldspielplatz Bönninghardt.

Dann stand auch schon unsere letzte Fahrt auf dem Programm. Wir fuhren gemeinsam ins Irrland nach Kevelaer. Das Wetter spielte zum Glück auch mit und vieles wurde dort erkundet und erobert. Die Teppichrutsche und die Hüpfkissen, die Heuballen und die Riesenlegosteine waren besonders beliebt. Auch hier waren sich alle einig: War das ein schöner Tag!

Die KiTa-Zeit wird für die Maxikinder immer mit einem Gottesdienst und Übernachtungsfest beendet. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Ich gehöre dazu, du gehörst dazu“. Vielen Eltern und auch Kindern und Erzieherinnen kam im Gottesdienst die Erkenntnis: bald ist die schöne Kita-Zeit vorbei! Da lief auch das eine oder andere Tränchen. Bei der Übernachtung wurde lecker gegrillt und die Eltern und Kinder schenkten der KiTa einen Apfelbaum und ein sehr schön gestaltetes Vogelhäuschen zum Abschied. Vielen Dank dafür! Endlich gingen die Eltern nach Hause und für die Maxis begann der spannende Teil der Übernachtung. Ein paar Väter hatten ein Theaterstück über das Gespenst Lui eingeübt und in den Kindern begeisterte Anhänger gefunden. Bei der anschließenden Nachtwanderung wurde das Gespenst Lui gesucht und auch tatsächlich in der KiTa gefunden! Nach einer kurzen Nacht und leckerem Frühstück wurde dann unter dem Beifall der Eltern jedes Kind „rausgeschmissen“!

Wir danken den Maxi-Kindern für eine schöne Kindergartenzeit!

Wir wünschen allen Kindern einen schönen Schulstart und Gottes Segen!

Manuela Naat

Maxi-Projekt „Experimente“

Zirkus Maximo

Foto: Simone Becker

Maxi-Ausflug zum Spielplatz Bönninghardt

Foto: Manuela Naat

Foto: Volksbank

Die Maxis mit Sam in der Volksbank

Aktionen im Familienzentrum

Café Kinderwagen

Wir laden ein zum kostenlosen und unverbindlichen Treffen zum gemütlichen Austausch. **Café Kinderwagen** bietet die Möglichkeit des Wiegens und Messens des Kindes und Informationen rund um Gesundheit, Entwicklung und Ernährung durch fachkompetente Begleitung einer Hebamme.

Café Kinderwagen on tour findet am Mittwoch, **31.08.2016 von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr** im Evangelischen Familienzentrum Alpen statt. Die weiteren Termine von Café Kinderwagen on tour im Evangelischen Familienzentrum sind der 1**9.10.16 und der 14.12.2016.**

Klang- und Phantasiereisen für Kinder von vier bis sechs Jahren

Klang- und Phantasiereisen

Ab Donnerstag, den 08.September 2016 lädt die Dozentin Frau Monika Schuchert an insgesamt 5 aufeinanderfolgenden Donnerstagen **von 14.45 Uhr – 15.30 Uhr** zu Klang- und Phantasiereisen ein!

Phantasiereisen sind eine Einladung zum Innehalten. Sie fördern Entspannung und damit den gesunden Umgang mit Stress. Die Klänge der Klangschalen unterstützen die Wirkung der Erzählung. Außerdem üben Klangschalen und der Umgang mit ihnen eine Faszination auf die Kinder aus, deren Erleben mit allen Sinnen erfasst werden will. Die innere bildliche Vorstellungskraft und alle Sinneswahrnehmungen erhalten Anregungen, die in unseren Gehirnen als positive Erfahrungen abgespeichert werden und bildhaftes und assoziatives Denken fördern.

Die Teilnahme ist kostenfrei! Anmeldungen werden gerne unter 02802-7109 entgegengenommen.

Schaukelfee & Klettermax

Unter der fachkundigen Anleitung der Dozentin Frau Sylke Döringhoff von der NABU Kreisgruppe Wesel bauen Eltern und Kinder gemeinsam mobile Seilkonstruktionen in der Natur.

Dieses Kursangebot richtet sich an bewegungsfreudige Kinder und Eltern, die an einem Vormittag im Wald Seile und Leinen spannen und ihre Konstruktionen gerne ausprobieren wollen. Der Kurs findet am Samstag, **den 17.09.2016 von 11.00 Uhr – 12.30 Uhr** statt. **Treffpunkt ist um ca. 10.50 Uhr auf dem großen Parkplatz in der Leucht.** Es können maximal 8 Elternteil-Kind-Paare an diesem Kurs teilnehmen, die Teilnehmergebühr beträgt 5,00 Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten!

Kirche mit Kindern

am **24. September,** ausnahmsweise **17.00 Uhr**, und am **10. Dezember, 16.00 Uhr** findet ein Gottesdienst „Kirche mit Kindern“ statt. Herzliche Einladung!

Kurz notiert

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Volkstrauertag, den **13. November 2016,** findet nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus „An der Vorburg“ eine Gemeindeversammlung statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor!

Seniorenadventsfeier

Am Samstag, den 3. Dezember 2016, findet um 15.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche statt. Anschließend sind alle Seniorinnen und Senioren zu einer gemeinsamen Adventsfeier in das Gemeindehaus eingeladen. Eine gesonderte Einladung folgt!

Gemeindefrühstück

Am **20.09.16** und **13.12.16** findet im Gemeindehaus „An der Vorburg“ wieder ein Gemeindefrühstück statt. Anmeldungen bei Frau Küppers (700831) oder Frau Theußen (6907).

Tempora-Andacht

Die Tempora-Andachten beginnen ab dem **5. November 2016, 18.15 Uhr.** Gruppen und Kreise unserer Gemeinde gestalten diese Andachten.

Weihnachtsbaum gesucht

Wie in jedem Jahr soll in der Advents- und Weihnachtszeit jeweils ein Tannenbaum den Kircheninnenraum sowie das Gelände neben der Kirche schmücken. Die **Bäume sollten ca. 8 Meter hoch** sein. Bitte melden Sie sich beim Küster, Herrn Küppers, unter 0162-857 95 04

Konfirmationstermine 2017

30.04.2017	Gruppe Menzelen
07.05.2017	Gruppe Alpen I
14.05.2017	Gruppe Alpen II

Musik- und Literaturkreis Alpen

Sonntag, 06.11.2016, 17.00 Uhr, Evangelische Kirche Alpen
Konzert mit dem Duo Cuerda Cantabile (Harfe/Gitarre) „italienisch-spanische Impressionen“
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der örtlichen Presse!

Weseler Domkonzerte

Samstag, 17.09.2016, 19.30 Uhr: Die 9. lange Nacht der Orgel
Veranstaltung im Rahmen der Weseler Kulturnacht
Orgelmusik bis 24.00 Uhr. Mitwirkende: Domkantorei Wesel, Synodaler Bläserkreis Wesel, Gastorganisten, Gesamtleitung: Ansgar Schlei

Sonntag, 13.11.2016, 18.00 Uhr, Weseler Domkonzert
Orgelkonzert mit Werken von Max Reger, Sigfrid Karg-Elert, Louis Vierne u.a. An der Orgel: Konrad Paul (Oberhausen)

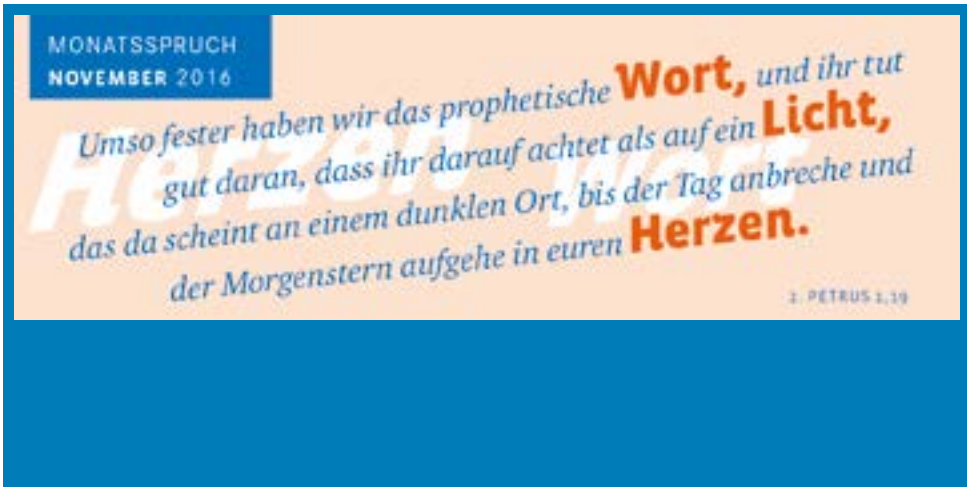
Das neue Evangelische Forum

Samstag, 29.10.16, 10 – 16 Uhr: Miteinander reden – Konstruktive Kommunikation in der Partnerschaft

Ein Tag für Paare! Hier steht die Partnerschaft im Vordergrund. Über wichtige Themen der Partnerschaft sprechen, individuell unterstützt durch zwei Referenten. Ev. Gemeindehaus Hülsdonk, Schwanenring 5, Moers; Gebühr: 25 Euro pro Person

Anmeldung: neuesevforum@kirche-moers.de

Letzt



Impressum

Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2016 ist am 26. Oktober 2016.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Alpen
V.i.S.d.P.	Dr. Hartmut Becks
Auflage:	2.700 Stück
Layout:	Carolin Mahner, www.mahnerzeichensprache.de
Druck:	Kirchendruckerei, Kleve
Redaktion:	Dr. Hartmut Becks
	Dr. Joachim Daebel
	Thomas Haß
	Claus von der Horst
	Jens Malmström
	Stefanie Paul
	Prof. Dr. Klaus G. Pistor

Gottesdienste & Veranstaltungen

Gottesdienst Alpen	sonntags, 10.00 Uhr Abendmahl am ersten Sonntag im Monat
Kindergottesdienst	sonntags, 10.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)
Gottesdienst Menzelen-Ost **Gottesdienst Alpsray** **Sonntagscafé** **Tempora-Andacht**	25.09.16, 30.10.16 und 20.11.16 11.09.16, 23.10.16 und 04.12.16 nach den jeweiligen Gottesdiensten jeden Samstag, 18.15 Uhr, ab 05. November bis Karsamstag
Bibelgespräch	montags, 20.00 Uhr im Amalienzimmer (Termine siehe Schaukasten Kirche)
Kindergottesdienst-Helferkreis **Kirchenchor**	dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr im Jugendheim dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Seniorencafé Alpsray **Seniorenfrühstück** **Seniorenkreis**	2. Dienstag im Monat im Bürgerzentrum Alpsray 3. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr, Gemeindehaus, Menzelen-Ost donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)
Frauenfrühstück	dienstags, 9.30 Uhr – 11.45 Uhr im Gemeindehaus (letzter Dienstag im Monat)
Handarbeitskreis	mittwochs, 14.30 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)
Männertreff	jeden 1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Frauenhilfe	donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)
Abendfrauentreff	in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Amaliencafé o. Gemeindehaus
Kleiderstube	Annahme: montags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Ausgabe: zu den Öffnungszeiten 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Pflege- und Adoptivelterntreff	montags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus (letzter Montag im Monat)
Flüchtlingscafé	jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Amaliencafé
Tafel in Alpen	freitags, 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Anschriften

Pfarrer Dr. Hartmut Becks & Pfarrerin Heike Becks	Tel.	0 28 02/41 40
An der Vorburg 2, 46519 Alpen		
Gemeindebüro:	Tel.	0 28 02/41 40
Stefanie Paul und Dagmar Krause	Fax	0 28 02/77 39
An der Vorburg 2 a, 46519 Alpen	alpen@ekir.de	
Küster:		
Manfred Küppers	Tel.	0 28 02/70 08 31
An der Vorburg 1, 46519 Alpen	Tel.	0162/8 57 95 04
Anja Schlothane	Tel.	0 28 02/8 00 73 00
Diakon: Thomas Haß	Tel.	0 28 02/75 01
Bruckstr. 7, 46519 Alpen		
Jugendleiter Menzelen-Ost: Angus Friedrich	Tel.	0162/3 22 33 68
Chorleiter: Michael Wulf-Schnieders	Tel.	0 28 43/1 75 31 04
Frauenhilfe Leitung: Bärbel Vetter	Tel.	0 28 02/43 23
Amalien-Café	Tel.	0 28 02/8 08 47 30
Burgstr. 42, 46519 Alpen		
Gemeindehäuser:		
An der Vorburg 3, 46519 Alpen	Tel.	0 28 02/57 00
Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	Tel.	0 28 02/80 94 42
Ev. Jugendheime:		
An der Vorburg 3, 46519 Alpen	Tel.	0 28 02/15 09
Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	Tel.	0 28 02/80 94 41
Kindertagesstätte und Familienzentrum:	Tel.	0 28 02/71 09
Im Dahlacker 9, 46519 Alpen	Fax	0 28 02/80 96 37
	mail@kita-alpen.de	
Gemeindeamt Moers, Frau Pippert-Lidicky	Tel.	0 28 41/100-232
Gabelsbergerstr. 2 und Seminarstr. 8, 47441 Moers		
Diakoniestation Rheinberg	Tel.	0 28 43/46 40
Kranken- und Altenpflege		
Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg		
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers	Tel.	0 28 43/90 36 315 o. 316
Dienststelle Rheinberg		
Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg		
Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers	Tel.	0 28 41/9 98 26 00
Humboldtstr. 64, 47441 Moers (Vinn)		
Drogenhilfe	Tel.	0 28 41/10 01 85
Rheinberger Str. 17, 47441 Moers		
Frauenhaus Duisburg	Tel.	02 03/37 00 73
Telefonseelsorge	Tel.	0800/111 0 111 oder
	Tel.	0800/111 0 222
Kinder- und Jugendtelefon	Tel.	0800/111 0 333
	montags bis freitags 15.00 bis 19.00 Uhr	